

Am tlicher Teil. Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sind in der Zeit vom 1.—31. März 1902 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 6784*) Brodersen, Theodor Friedrich August, in Firma Theodor Brodersen in Ikehoe.
- 6786) Ehrig, Willy Friedrich, in Firma Heinrich Heuß in Wiesbaden.
- 6789) Geibel, Friedrich Carl, in Firma Dunder & Humblot in Leipzig.
- 6782) Giesecke, Raimund, in Firma Giesecke & Devrient in Leipzig.
- 6790) Herzog, Frau Edeline, geb. Poppe, in Firma H. Hartung & Sohn in Leipzig.
- 6788) Rueff, Clement, Director der Société Nouvelle de Librairie et d'Édition in Paris.
- 6783) Spamer, Frau Emilie, geb. Amelung, in Firma Hugo Spamer in Berlin.
- 6791) Steffen, Friedrich Christian Theodor, in Firma Friedrich Steffen in Dortmund.
- 6785) Thomas, Richard, in Firma J. Thomas in Mödling.
- 6787) Tzschaschel, Otto, in Firma Otto Tzschaschel Verlag u. J. Kellner's Buch- u. Kunsthandlung (Otto Tzschaschel) in Würzburg.

Gesamtzahl der Mitglieder: 2930.

Leipzig, den 31. März 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndicus.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Schweizerischer Buchhändler-Verein.

In unsern Verein wurde als Mitglied aufgenommen:

Herr Wilhelm August Müller in Basel.

Frauenfeld u. Davos, den 27. März 1902.

Namens des Vorstandes

des Schweizerischen Buchhändler-Vereins

Dr. J. Huber, Präsident. Hugo Richter, Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

R. van Nöen in Lingen.

° Herrmann, K.: Die Erwerbung der Stadt u. Grafsch. Lingen durch die Krone Preußen, im J. 1702. (16 S.) gr. 4°. n.n. —. 60

Max Alberti's Verlag in Hanau.

Stoppel, B.: Geschäftsaufzüge. Schönschreibhefte f. die Oberstufe der Volksschule sowie f. Fortbildungsschulen. 3. Hft. 76. Aufl. (24 S.) 4°. bar n. —. 15

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Max Alberti's Verlag in Hanau ferner:

Stoppel, B.: Negzeichenhefte m. Vorzeichnungen. (Vorstufe des Freihandzeichnens.) Nach der minist. Anweisg. vom 20. V. 1887 bearb. 3. Hft. 557. Aufl. (16 S.) 4°. bar n. —. 20

— Zeichenhefte m. Vorzeichnungen f. Volksschulen. Ausg. B. (In 10 Hftn.) 5. Hft. 4°. bar n. —. 20

5. Die Schlangen- u. Spirallinie, Gefäße, Blatt- u. Blütenformen. 553. Aufl. (20 S.)

G. Bartels in Neu-Weißensee.

Dozauer, P., u. W. Dalatkewicz: Neueste Original-Couplets u. komische Vorträge. (115 S.) 8°. 1. —

Flottherz: Neue Mikosch-Wise u. Abenteuer od. der lustige Ungar. Ein Büchlein, pikant, aber harmlos. (Reiselektüre f. die Flitterwochen.) Mit 4 Orig.-Illustr. (96 S.) 8°. 1. —

Klein, D.: Original-Vorträge f. Polterabende u. Hochzeiten. Toaste, Kranz- u. Schleiergedichte, Soloscenen, kleine u. größere Festgedichte u. f. w. (111 S.) 8°. 1. —

Kosebue, A. v.: Ausbruch der Verzweiflung. Gedicht. (8 S.) 8°. —. 10

° Wie man sein eigener Großvater werden kann. Eine schauderhafte verwandtschaftliche Verwickelg. (3 S.) 8°. —. 10

Wise, 855 neueste. (33 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 25

— 1000 urfidele, zum Todlachen sind schwer zu machen, doch muß man auch ih. wenige lachen. (32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 25

Zauberlabinet. Eine Auswahl leichtausführbarer, höchst interessanter Taschenspieler-Kunststücke. Zum Selbstunterricht. (Umschlag: Bellachini's Zauberlabinet.) (80 S.) 8°. —. 60; kleine Ausg. (32 S.) —. 25

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden.

Multatuli. Auswahl aus seinen Werken in Übersetzg. aus dem Holl., eingeleitet durch e. Charakteristik seines Lebens, seiner Persönlichkeit u. seines Schaffens. Von W. Spohr. Mit Bildnissen u. handschriftl. Beilage. (Umschlag-)Titelzeichnung v. Fidus. 2. Aufl. (VIII, 383 S.) gr. 8°. n. 4. 50; geb. n. 5. 50